

Ausgabe 86 • Juni - August 2024

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Rückblick auf Movie Time

ALPHA-Kurs: Die Tür ist offen

Ostermusical der Lighthouse Kids



**Laufen, Radeln,
Spenden, Jubeln!**



**Die Remchinger CVJMs
zählen auf dich**

Dein Beitrag

Egal ob Läufer, Fahrer oder Spender - jeder ist eingeladen mitzumachen! Es gibt keine Altersbegrenzung für die Teilnahme.

Als Läufer und Fahrer kann man jeden Verein oder auch nur einzelne unterstützen. Die Anmeldung erfolgt online oder am Austragungstag vor Ort.

Als Sponsor kann man sich zwischen einem Festbetrag und einem Betrag pro Runde entscheiden. Eine Spendenbescheinigung erhält man im Nachgang.

Oder komm als Zuschauer vor Ort vorbei, um mit guter Stimmung von der Seitenlinie unsere Läufer und Radfahrer zu Höchstleistungen zu motivieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Weitere Infos: www.remchinger-cvjms.de



Singt dem Herrn ein neues Lied

Liebe Leserinnen und Leser,
bei einem Hauskreisabend vor einigen Wochen durfte ich mich mit den Themen Stille und Musik auseinandersetzen. Was bedeutet Lobpreis für mich? Gute Frage. Wann höre ich Lobpreismusik außerhalb von Gottesdiensten? Meist nach langen Tagen auf dem Heimweg - als kleine, nicht ganz so stille Auszeit. Und was höre ich dann? Irgendwas zwischen Könige&Priester, Planetboom oder O'Bros - Hauptsache modern ...

Während ich so darüber nachdachte, fiel mir zwischen diversen Liederbüchern auf dem Tisch das gute alte Evangelische Gesangbuch auf. Ein Buch, das ich vermutlich zuletzt in meiner Konfizeit in den Händen hielt. Beim Blättern darin stieß ich auf einige alte Lieder, die sich, obwohl sprachlich teilweise sehr fremd formuliert, doch durchaus vertraut anfühlten. Hängen blieb ich unter anderem bei „Von guten Mächten treu und still umgeben.“ Ein Lied, das wir wenige Wochen vorher, durch eine Band neu interpretiert, neben vielen modernen Liedern auf dem Willow-Creek-Leitungskongress gesungen haben. Der Charme, den solch alte Choräle haben, ist schon etwas ganz Besonderes. Wie wir von Simon Lummert im Credo hören durften, heißt „Singt dem Herrn ein neues Lied“ unter Umständen auch, dass man alte Lieder neu und zeitgemäßer singen darf.

Ich dachte ich weiß, was meine Lobpreismusik ist, doch beim Blick in meine Playlist stelle ich fest: Zwischen dem ganzen neuen Zeug findet sich dann doch der ein oder andere „alte Schinken“, wenn auch von jungen Interpreten kopiert. Und wie sieht deine Playlist für den Urlaub aus?

Benedikt Schaller



Inhalt

| | |
|-------------------------------|----|
| Vorwort | 3 |
| Bericht aus dem KGR | 4 |
| Neues aus dem Vorstand | 6 |
| Neues vom Jugendreferenten | 11 |
| Neues aus Görlitz | 12 |
| Neues vom Kiga Im Grund | 13 |
| Alle Achtung Schulung | 14 |
| CVJM feiert Freud & Leid | 16 |
| Gebetsanliegen | 17 |
| Termine Juni - September | 18 |
| Interview Christoph Gaßner | 20 |
| Musical Lighthouse Kids | 22 |
| Neues von der Diakoniestation | 24 |
| Nachruf Jutta Schäfer | 25 |
| ALPHA-Kurs | 26 |
| Neues von Nasti | 28 |
| Neues vom Kindersport | 29 |
| Rückblick Movie Time | 30 |
| Gruppen & Kreise | 32 |
| Impressum | 34 |



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Im April verbrachte der Kirchengemeinderat ein Klausurwochenende in Hohenwart. Ein Schwerpunktthema war unsere Kindergartenarbeit mit ihren Herausforderungen und Chancen. Außerdem haben wir uns mit unserem Gemeindeleben und den Fragen des Strukturprozesses beschäftigt. Es wurde deutlich, dass wir in allen Bereichen in Zukunft „Remchingen“ denken müssen und auch wollen.

Strukturprozess ekiba 32

Im Jahr 2023 wurden im Strukturprozess einige Weichen gestellt. Es gibt in den Kooperationsräumen zwei Bereiche, die zusammengehören, aber unterschiedlich behandelt werden müssen: zum einen die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden und zum anderen die Zusammenarbeit der Hauptamtlichen.

Im Bereich der Gemeinden sind wir nun im Kooperationsraum Remchingen zusammengeschlossen. Es gab bereits einige gemeinsame Sitzungen der drei Kirchengemeinderäte in Remchingen. Wir merken, dass wir auf einem guten Weg sind und dass etwas zusammenwächst. Dafür sind wir sehr dankbar, denn wir wissen, dass es an anderen Orten sehr viel schwieriger ist. Nun ist es unsere Aufgabe, den Kooperationsraum in eine Rechtsform zu überführen. Hierzu gab es bereits Beratungen aus dem Rechts-

referat des Oberkirchenrates. Uns beschäftigt auch die Frage, in welcher Form wir die CREDO-Arbeit in Remchingen am besten verankern können.

Im Bereich der hauptamtlich kirchlich Angestellten (bei uns: Pfarrer, Pfarrfrauen und Diakone) arbeiten wir in einer Dienstgruppe mit den Hauptamtlichen der Kooperationsräume Remchingen und Süd-West (Keltern/Langelalb/Marxzell) zusammen. Hier wird ein gemeinsamer Dienstplan erstellt. Um dies zu begleiten, wird ein Gremium mit Vertretern aller KGRs beider Kooperationsräume gebildet. Die Frage nach den Strukturen beschäftigt uns also weiterhin. Aber sie ist nicht das Wichtigste, sondern das, was in den Strukturen passiert.

Ereignisreiches Frühjahr

So können wir dankbar auf viele schöne Erlebnisse und erfüllte Tage in den vergangenen Wochen zurückschauen:

- Die Passions- und Osterzeit mit einem großen Angebot an unterschiedlichen Veranstaltungen für alle Altersgruppen.
- Unsere Konfirmationsgottesdienste mit 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden und über 700 Gästen.
- Die Einweihung der Wohngemeinschaft der Diakoniestation in der Albstraße und vieles mehr.



Ausblick Sommer

Die bevorstehende Sommerzeit ist für viele die Zeit des Unterwegsseins, was sich auch im Gemeindeleben widerspiegelt. Ob Gemeindeausflug am 2. Juli, Badentreff, Friendship-Kinderfreizeit oder Jugendfreizeit in Italien, wir sind sehr dankbar für die vielen Angebote. Bitte betet mit, dass es segensreiche Zeiten werden und um Bewahrung bei allen Unternehmungen

GiG spezial

Am 12. Juni laden wir alle Interessierten herzlich zu einem GiG spezial (Gemeinde

im Gespräch) Abend ein, bei dem man sich über die Schwerpunktthemen Kirchenrenovierung und Strukturprozess austauschen und Ideen sammeln kann.

Kirchendienst Friedhof

Wir sind weiterhin auf der Suche nach einer Person, die den Kirchendienst auf dem Friedhof übernimmt. Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne melden.



Pfarrer Friedemann Zitt



Ferienwoche auf Borkum

Eine wunderschöne Ferienwoche verbrachte eine große Gruppe Ende April auf Borkum. Viel Sonnenschein, niedrige Temperaturen, kräftiger Wind, ein tolles Gästehaus mit köstlichem Essen und eine gute Gemeinschaft prägten die gelungene Woche.



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN
IN REMCHINGEN



Neues aus dem Vorstand

Unser Plätzle

Alles neu macht der Mai! – Dieser Spruch fällt mir ein, wenn ich in diesen Tagen an unser Plätzle denke. Für den Außenbereich haben wir eine neue Bestuhlung gekauft und die alten, in die Jahre gekommenen Stühle entsorgt. Auch Tische werden wir in den kommenden Wochen besorgen und damit das neue Bild komplett machen. Wer uns dabei unterstützen möchte, der kann sich gerne mit einer Spende für einen oder mehrere Stühle beteiligen; ein Stuhl kostet uns 45 Euro. Gerne dürft ihr euch auch von der Qualität überzeugen und Probe sitzen!

Das war zum Beispiel auch am 1. Mai möglich, als sich viele auf dem Plätzle zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen getroffen haben. Eingekehrt sind auch diejenigen, die bei der Wandertour oder der Kinderwagen-Tour aufs Plätzle dabei waren. Die Tour des CVJM Singen endete ebenfalls bei uns auf dem Plätzle und alle konnten leckeres Essen und Gemeinschaft genießen.

Da unser Plätzle gerne und häufig genutzt wird, ist es wichtig, dass dort hin und wieder alles auf Vordermann gebracht wird. Dazu gab es die Möglichkeit bei einem Arbeitseinsatz rund ums Plätzle am 3. Mai – vielen Dank allen, die mit dabei waren und dafür gesorgt haben, dass Hecken geschnitten, die Garage aufgeräumt, das Beachvolleyball-Feld sauber, die Schaukel auf dem Spielplatz sicher und die Küchenutensilien gesichtet und sortiert wurden. Wenn dir das Plätzle auch am Herzen liegt und du dort gerne Zeit bringst – dann überlege doch mal, ob der nächste Arbeitseinsatz am 21.9. etwas für dich ist und du dazu beitragen kannst, dass es dort schön und sauber bleibt!

Neu im Vorstandsteam

Nicht nur auf dem Plätzle gab es Neuerungen, vor allem die Veränderungen im Vorstandsteam haben uns in der letzten Zeit beschäftigt und beschäftigen uns auch weiter. Da ist zunächst der Abschied von Christoph als Vorsitzender bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Wir hoffen, dass wir dort zum Ausdruck bringen konnten, dass Christoph viele Aufgaben im Vorstand treu und verlässlich erledigt hat – vieles davon auch im Hintergrund. Danke Christoph für deine Zeit, dein Engagement und deine klaren Worte! Deine Art und deine Gedanken werden uns sehr fehlen in unseren Vorstandssitzungen. Gleichzeitig sind wir froh, dass Benedikt Schaller sich vorstellen konnte, den Posten von Christoph zunächst zu besetzen. Nun sind wir als drei Vorsitzende herausgefordert, Aufgaben und Zuständigkeiten neu zu verteilen. Aber wir freuen uns auch, dass Christoph uns dabei unterstützt und wir im CVJM Wilferdingen weiter auf ihn zählen können!

Auch neu ins Vorstandsteam gewählt wurden Jasmin Engel als Beisitzerin und Hannes Zilly als Vertreter des Bereiches Jugend im Mitarbeiterkreis. Wir freuen uns darauf, dass ihr unsere Runde ab jetzt bereichert und sind dankbar dafür, dass sich immer wieder junge Menschen dazu bereiterklären, Verantwortung zu übernehmen. Simon Dennig, der bisher für den Bereich Jugend im Vorstand zuständig war, wechselt auf den Posten des Vertreters für die Erwachsenenarbeit. Ihren Platz freigemacht hat Simone Schaller, die diese Aufgabe bisher im Vorstand inne hatte. Wir danken auch dir, liebe Simone, für deinen



Neue Aufgaben im Vorstand

treuen Dienst im Vorstand und dass du uns auch weiter praktisch unterstützen wirst! Durch die Jahreshauptversammlung wurde außerdem Sebastian Rapp in seinem Amt als Kassier bestätigt.

Neu ausprobiert

Neu ausprobiert haben wir in diesem Jahr ein Angebot für Familien an Karfreitag, das viel positive Rückmeldung erhalten hat und uns ermutigt, solche Möglichkeiten auch zukünftig zu schaffen. Über 70 Familien haben die Gelegenheit am Karfreitag genutzt, gemeinsam unterwegs zu sein und sich an diesem Tag auf den Weg Jesu bis ans Kreuz zu besinnen. Die Ostergeschichte mitten in Wilferdingen – was für eine Chance! Auch beim Osterfeuer, beim Easter Worship am Ostermontag oder nach Ostern beim Musical „Der Stein ist weg“ konnte man auf ganz unterschiedlichen Wegen die Osterbotschaft erleben.

Eine Neuerung und Besonderheit, die bald ansteht, wird auch der Remchinger Sponsorenlauf zugunsten unserer Jugendreferenten sein. Wir hoffen, dass sich möglichst viele Menschen begeistern und sponsern lassen, sodass alle drei Stellen finanziell unterstützt werden können. Wir brauchen diese Unterstützung punktuell und auch regelmäßig weiterhin, um in der Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Jugendreferenten eine gute und nachhaltige Jugendarbeit zu schaffen. In solch einer Zusammenarbeit konnte im März beispiels-



Jahreshauptversammlung

weise auch die Jugendwoche „Movie Time“ im PGH in Singen stattfinden und hat viele Jugendliche erreicht, die erste oder wieder neue Schritte auf Jesus zugegangen sind und tolle Abende geboten bekamen.

Bewährtes

Aber nicht nur Neues wird ausprobiert, auch Bewährtes und Regelmäßiges findet weiter statt. Das bedeutet aber auch, dass uns im Vorstand die immer wiederkehrenden Fragen und Aufgaben beschäftigen. Wo fehlen Menschen, die mitarbeiten? Wer ist bereit, Verantwortung zu übernehmen? Wie können wir die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen? Wie setzen wir Ideen ganz konkret um? Und wie können wir möglichst viel Beteiligung erreichen, zum Beispiel in unseren Mitarbeiterkreisen und Basislagern?

Auch unsere Jugendfreizeit und die Friendship-Freizeit wird in diesem Sommer wieder stattfinden. Hier bringen sich viele ein – danke für euren Einsatz! Gerne könnt ihr die Freizeiten im Gebet begleiten. Wir hoffen, dass es sowohl für die Teilnehmenden als auch für alle Mitarbeitenden ein unvergesslicher und genialer Sommer wird. Das wünschen wir auch allen Leserinnen und Lesern des mittendrin – einen wunderschönen und gesegneten Sommer! Wir sehen uns spätestens beim Plätzle-Fest wieder, oder? Bis dahin!

Lisa Schäfer



Allen Firmen ein großes DANKE!

bio-punkt
Bioland-Produkte & Naturwaren
 Inh. Björn Hartlieb
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

FARR *So groß. So nah. So sympathisch.*
Wohnwelt **FARR Wohnwelt GmbH**
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

better together
 by Tobias Schäfer
 www.tobias-schaefer.org
 www.tobias-schaefer-coaching.de
Gesundheit & Familie in Einklang bringen

HANSE HAUS
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.
Energie sparende Häuser für die Zukunft
 Beratung und Verkauf
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Qualität seit 1924!
DENNIG BAU
 GMBH & CO.KG
 75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0
 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

Gerhard Ihle[®]
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.
 AltVendring 24, 75293 Kneigbach-Steir, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com
www.ihle.com

ENGEL **Simone Engel**
Bettwaren und Gardinen Raumausstattung
 Hauptstraße 17
 76196 Remchingen
 Tel. 07232/71241
 engel@gerhard-engel.de
 www.gerhard-engel.de
Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr

SCHREINEREI KASTNER
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster
 Im Hölzerle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 07232-2258 · Fax: 07232-1087
 info@schreinerei-kastner.de

SCHUH FARR
 Remchingen-Wilferdingen
Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang
Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

KLEINformART
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires
 schmuck / uhren / geschenke / service
 bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.
 fon 07232.71368 · kleinformart@web.de
öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr



Oben /Mitte

1. Mai: Wanderer von Nah und Fern zog es auf unser CVJM Plätzle. Während die 10km Wanderung von Söllingen, über Mutschelbach nach Wilferdingen unterwegs war, besuchte die Kinderwagen-Tour zwei Spielplätze auf dem Weg. Zahlreiche Besucher konnten sich auf dem Plätzle mit Gegrilltem, Pommes und leckeren Kuchen stärken.

Unten

3. Deutscher Evangelischer Posaumentag in Hamburg mit über 15.000 Bläserinnen und Bläsern. Mit 43 Personen aus Wilferdingen sind wir mit dem Zug in den Norden gefahren, um ein geniales Wochenende in der Hansestadt zu verbringen.

Allen Firmen ein großes DANKE!

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

schmuck
uhren
reparaturen
batterien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30
Samstag
9.00 bis 13.00
und nach Vereinbarung

nöttlinger strasse 18
75196 remchingen-wilferdingen
fon. 07232 - 734868
info@tk-goldschmiede.de
www.tk-go-dschmiede.de

Lettera
Buchhandlung GmbH

Langensteinbach
Weinbrennerstr. 3
07202/942240

Birkenfeld
Hauptstr. 79
07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

KRÖNER
HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.
Alle Noten.
Alle CDs.

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 · 75196 Remchingen
07232/372047 · info-remchingen@literadur.de
www.literadur.de

Gerd Kröner
Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

APOTHEKE A A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)
Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64
apomelder@web.de
Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
14.30-18.30 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr

Langhof
Kompetenz in Holz + Dach

Ihr Fachbetrieb
fürs komplette
Dach

Relherstraße 30 · Remchingen-Singen
Tel. 07232 70021 · info@langhof-gmbh.de

Geschäftsführer: Jonas Leonhardt

Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

Grünenwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

◆ Fliesen ◆ Estrich
◆ Mosaik ◆ Platten
◆ Naturstein

Sie wünschen - wir fliesen!

F SO SCHMECKT'S NATÜRLICH
Leonhardt

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
75196 Remchingen-Wilf.
Wilfried 0152 1974066
Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat

Schauen Sie mal vorbei...

OPTIK EBERLE
& Seyfried

Folge uns: Facebook: Optik Eberle Instagram: optikeberle_official

Neues von unserem Jugendreferenten

Ins Gespräch kommen

- das ist und bleibt ein grundlegender Baustein im Alltag von CVJM und Gemeinde. Im Erwachsenenalter ist es tatsächlich nicht schwer, zumindest Räume für Gespräch anzubieten. Darum ist wahrscheinlich der klassische Kaffee nach der Kirche so beliebt. Wir haben verstanden, dass die Gespräche, der Austausch und die Freude, sich regelmäßig dort wiederzusehen uns gut tut und ein inneres Bedürfnis ist. Aber gilt das auch für die Jugendarbeit und den Kinderbereich? Ich bin überzeugt: Ja.

Im Teenkreis Turbo haben wir im letzten Jahr verschiedene Erfahrungen gesammelt, im Jugendkreis sowieso hat es sich etabliert und auch in vielen anderen Bereichen (Konfi-Treff, Jugend-Aktionen, Jungchar, etc.) sind offene Phasen essenziell. Im Teenkreis beispielsweise ist die Ankommenszeit und die Endphase bewusst sehr frei gestaltet. Räume, in denen Jugendliche ankommen und ihre Zeit selbst gestalten dürfen, tun gut. Es wird Musik gehört, sich ausgetauscht, gespielt. Aber genau dort entsteht auch immer wieder der Raum für tiefe und ehrliche Gespräche. Das wäre ohne die gegebene Freiheit nicht der Fall. Wie gut, dass wir in unserem Ort Zeiten haben dürfen, in denen wir wissen: Ich treffe andere, ich darf sein, wie ich bin, und ich darf auch mit meinen Sorgen kommen. Ich darf spüren, dass auf diesen Zeiten besonderer Segen liegt und mache Mut, das immer wieder zu fo-

kussieren. Es sind keine „Lückenfüller“ - das sind die wahren Begegnungsorte.

Ich persönlich durfte das Thema „Ins Gespräch kommen...“ noch auf eine ganz andere Art für mich erleben. Im März fand „Worttransport“ statt. Was hier in Remchingen eine Jugendwoche war, war zusätzlich auch eine Fortbildung zum Thema „Evangelisation & Verkündigung“. Für mich war das schon sehr lange eine perfekte Möglichkeit, um das weiterlernen zu können, was in meinem Studium etwas kurz gekommen ist. So war ich für eine Woche in Königsbach und durfte als Verkündiger aktiv sein. Zum absoluten Gewinn wurde es aber durch die Schulscheinheiten tagsüber, gemeinsame Vorbereitungszeiten mit anderen und persönlichem Feedback von Mentoren, die mich jeden Abend begleiteten. Umsetzen konnte ich das Gelernte dann direkt am Worshipabend an Ostern.

Dankbar bin ich für die große Gruppe an Mitarbeitenden, die gemeinsam beim „Base“ (Mitarbeiterschulung CVJM Baden) waren und in ihrer Mitarbeit gewachsen sind. Ich freue mich vor allem über Gebete zu den vielen Gesprächen, die stattfinden dürfen, sowie dafür, dass sich unsere Konfirmanden weiterhin bei uns wohlfühlen.

Jugendreferent Manuel Härer



Bundesweit einmalig: „Tag der Bibel“ in Görlitz

So zumindest war der Beitrag von erf Plus überschrieben. Einmalig war der Tag der Bibel am 27. April für Görlitz dann doch. Über 35 Veranstaltungen an einem Tag in Görlitz, die das Buch der Bücher zum Thema hatten, waren im Stadtbild einfach nicht zu übersehen. Vorträge, Buchvorstellungen, Konzerte, Kreativworkshops, Führungen: all das fügte sich zu einem bunten Mosaik. Höhepunkt war die Inbetriebnahme des neuen (gebrauchten) Busses für das Bibelmobil. Somit kann das Bibelmobil wieder in ganz Europa unterwegs sein. Traditionelle Orte wie die evangelischen und katholischen Kirchen, die Freikirchen, aber auch profane Orte wie das Kino, Hotels oder der Tierpark luden die Besucher mit besonderen Programmpunkten ein.

Wir als esta e.V. haben uns mit dem traditionellen Kinder- und Jungschartag am Programm beteiligt. Vormittags durften sich die Kinder in verschiedenen biblischen Berufen selbst ausprobieren. Neben klassischen Handwerksberufen wie Zimmermann, Töpfer, Koch oder Purpurhändlerin war auch Gelegenheit, als Fischer auf der Neiße unterwegs zu sein oder das Hirtendiplom zu erlangen. Mittags gab es dann eine am Feuer selbst gekochte Linsensuppe. Oder auch Nudeln, die uns geliefert wurden. So gestärkt konnten die Teilnehmer der

Fahrrad-Sponsorenralley anschließend an den Start gehen. Aber nicht nur Fahrräder waren am Start. Auch Kettcar-Fahrer, Fußgänger und Jogger waren unterwegs. Nicht zu vergessen die Anschieber am Berg, die so für den nötigen Motivationsschub sorgten. Der Erlös der Sponsorenralley kommt unserem Jugendhaus und der Dietrich Heise Schule je zur Hälfte zugute. Anschließend war bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Im gut gefüllten großen Saal unseres Jugendhauses fand dann die Abschlussveranstaltung statt. Dabei erklangen Lieder aus dem Musical der Dietrich Heise Schule und einige Handwerker vom Vormittagsprogramm kamen noch einmal zu Wort.

Auch wenn der Tag der Bibel vorerst einmalig für Görlitz war, dürfen wir uns auf den nächsten regionalen Kinder- und Jungschartag im kommenden Jahr freuen.

PS: Vom 30. Mai bis 2. Juni waren Wilferdinger zur Begegnungsfreizeit in Görlitz. Wer dabei war, konnte so einige Highlights des „Tag der Bibel“, wie zum Beispiel das Biblische Haus, bei einem Altstadtspaziergang selbst noch einmal sehen.

Micha Seifert



Ermutigung und Schlüsselkompetenzen

Eigentlich wollte sie Fremdsprachensekretärin werden – doch heute könnte sich Erika von Dessien ein (Berufs)leben ohne Kinder nicht mehr vorstellen: „Die Entscheidung hat Gott in die richtige Richtung gelenkt. Er wusste, dass ich in der Wirtschaftswelt untergegangen wäre“, stellt die Erzieherin des Kindergartens „Arche Kunterbunt“ fest, die nach ihrer Verabschiedung in den Ruhestand im April weiterhin tageweise in der U3-Außenstelle „Spatzennest“ im Einsatz ist.

Dabei blickt die gebürtige Fränkin auf vielfältige Stationen zurück: Nach der Ausbildung an einer christlichen Schule leitete sie einen kirchlichen Kindergarten im Odenwald. Damals seien noch locker 30 Kinder in einer Gruppe gewesen: „Und fünf davon hießen Thomas.“ Anschließend arbeitete sie in einem Heim für geistig Behinderte in Celle, einem Hamburger und einem Würzburger Kindergarten. Prägende Erfahrungen sammelte sie während eines Auslandseinsatzes für das Deutsche Missionsärzteteam in Uganda – zusammen mit ihrem Mann und den drei Kindern. „Das war eine sehr prägende Zeit – ohne fließendes Wasser, ohne Kühlschrank und mit 56 Sprachen. Der Kulturschock, die Erfahrung, selbst Ausländer und unwissend zu sein, lähmte und verunsicherte uns total und machte uns zuerst handlungsunfähig.“ Sie kümmerte sich um Unterrichtsangebote – Schreiben mit Stöckchen und Rechnen mit Bohnen im Sand: „Da war Kreativität gefragt.

Wir hatten ja nichts anderes.“ Trotzdem habe sie jede Menge Herzlichkeit und Alltagsfähigkeiten der Kinder und ihrer Familien erfahren: „Dabei habe ich gemerkt, wie anmaßend wir manchmal auch in unserem Alltag sind und wie wir neben kulturellen Vorurteilen gerade auch Kinder auf Kompetenzen reduzieren. Umso wichtiger ist es, Kindern etwas zuzutrauen.“ Die Erfahrung, selbst etwas zu können, fördert Mut und Einsatzbereitschaft. Entscheidend sei dabei auch die Rolle der Eltern als dauerhafte Bezugspersonen: „Auch wenn manche lieber für logopädische Angebote bezahlen, wird die Bedeutung von Sprache doch im täglichen Leben in stabilen Beziehungen gelebt und vertieft.“

Nach dem Umzug nach Birkenfeld begann sie mit Weiterbildungen im Bereich der Kleinkindpädagogik, Spracherziehung, Lerntherapie, Integration und Inklusion und setzte das Gelernte in der täglichen Arbeit um. 2015 baute sie mit ihren Kolleginnen das „Spatzennest“ mit auf. Seither schlägt ihr Herz für die Krippe: „In diesem Alter entwickeln Kinder bereits Schlüsselkompetenzen wie Selbstvertrauen, Arbeitshaltung, Durchsetzungsfähigkeit und Sozialverhalten. Wenn das in unserer Gesellschaft mehr bewusst wäre, wäre der Beruf viel attraktiver.“ Nach Mama, Papa und Auto gehöre das Wort „selber“ zu den ersten Wörtern der Kinder. Dasei es elementar wichtig, ihnen diese Zeit zu geben, weil sie dadurch spüren: ich kann was, ich gehöre dazu und werde wertgeschätzt. Gleichzeitig gelte es, die Sozialkompetenz zu entwickeln und die Bedürfnisse der anderen zu respektieren. „Dabei sind wir als Erzieher keine Macher, sondern Wegbegleiter und Vorbilder.“

Julian Zachmann



Eine Kultur der Grenzachtung

In der Gemeindefarbeit ist es uns ein großes Anliegen, geschützte Räume anzubieten, in denen sich Menschen angenommen fühlen, in Gemeinschaft kommen und sich entwickeln können. Ein hohes Gut unserer Arbeit sind hierbei persönliche Beziehungen, die Angebote persönlicher, vertrauter und individueller machen.

In diesem Rahmen können jedoch auch Grenzen überschritten werden, wie in der aktuellen Forums-Studie der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) erschütternd deutlich wird. Diese Studie hat erneut aufgezeigt, wie wichtig es ist, einen Fokus auf die Sicherheit und das Wohlergehen besonders schutzbedürftiger Personengruppen zu legen, zu denen vor allem auch Kinder und Jugendliche gehören.

Deshalb setzen wir uns als Team aus Kirche und CVJM mit „Alle Achtung“ dafür ein, unserem Schutzauftrag nachzukommen und Risiken in unseren Veranstaltungen und Räumlichkeiten zur Grenzüberschreitung oder gar sexualisierter Gewalt zu senken. Seit mehreren Jahren hat sich „Alle Achtung“ als Qualitätsstandard etabliert, um präventiv Mitarbeitende zu schulen und darüber hinaus kompetente Unterstützung zu bieten, falls es zur Grenzüberschreitung kommt.

Ein Grundelement ist die vierstündige „Alle Achtung“-Schulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt, welche in der Kinder- und Jugendarbeit zum Pflichtprogramm der Mitarbeitendenschulung zählt. Diese „Alle Achtung“-Schulung fand auch am 13. April im Gemeindehaus in Wilferdingen statt.

Ziel der Prävention

- eine Haltung entwickeln auf dem Weg zu einer Kultur der Achtsamkeit
- unseren Blick schärfen für einen grenzachtenden Umgang untereinander
- die Aufmerksamkeit richten auf unseren Auftrag, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schützen
- dafür Sorge tragen, dass in unseren Arbeitszusammenhängen keine Gewalt passieren kann und mögliche Übergriffe fachlich korrekt und unmittelbar aufgedeckt und bearbeitet werden

Inhalt der Schulungen

In den „Alle Achtung“-Schulungen werden unter anderem folgende Themenbausteine in Unterrichtseinheiten und Übungen behandelt:

- Definition sexualisierte Gewalt
- Rechte von Kindern, Jugendlichen und schutzbefohlenen Erwachsenen
- Kultur der Achtsamkeit und Grenzachtung: Eigene Grenzen und die der anderen wahrnehmen und achten
- Verhaltensstandards
- Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum
- Täter*innenstrategien
- Beschwerdemanagement
- Handlungspläne bei Grenzverletzungen und Übergriffen
- Beratung und Unterstützung
- Verpflichtungserklärung

Eine Kultur der Grenzachtung und der Schutz vor Grenzüberschreitungen ist unser aller Grundauftrag mit besonderem Augenmerk auf die Kinder- und Jugendarbeit ebenso wie Kontexte, in denen Abhängig-

keitsverhältnisse vorliegen können unabhängig vom Alter. Daher ein großes Danke für euren Einsatz, damit sich Menschen in der Gemeinde wohl fühlen.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema gibt es unter <https://www.forum->

<https://www.ekiba.de/themen/hilfe-bei-sexualisierter-gewalt/>



Phillip Gerber,
CVJM Baden



Nächste Schulungstermine

01. Juli, 17.00 – 21.00 Uhr in Karlsruhe

13. Juli, 9.30 – 15.30 Uhr in Graben-Neudorf (inkl. Mittagessen)

05. Oktober, 10.00 – 15.00 Uhr in Königsbach-Stein (inkl. Mittagessen)

Anmeldung und weitere Termine

<https://ejuwe.de/termine/alleachtung-schulungen/>

https://www.cvjmbaden.de/website/de/cb/gemeinschaft/schulung/alle_achtung



Grenzen achten
vor Missbrauch schützen

Tipps aus der Bücherei

zum Thema Himmel

Marlene wohnt im Himmel

Eine Geschichte für Geschwister von Sternenkindern von Anne Koppri

An der Schwelle zum Himmel

Erlebnisse von Dr. Reggie Anderson

Freibad

Ein ganzer Sommer unter dem Himmel von Will Gmehling



Online stöbern:

<https://www.eopac.net/buecherei-eki-wilferdingen>

Öffnungszeiten: Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13), während der Schulferien geschlossen.

Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler, Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36

Freud und Leid

Der CVJM feiert

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.



Wir möchten uns mitfreuen

...deshalb wäre es schön, wenn ihr uns Geburten und Hochzeiten von CVJMern mitteilt – gerne auch mit Bild an: mittendrin@cvjm-wilferdingen.de.

gebetsanliegen

Wir danken

- für die vielfältigen Angebote für Kinder jeden Alters, bei dem sie Jesus auf unterschiedliche Weise kennenlernen dürfen!
- für die vielen Mitarbeitenden in Kirchengemeinde und CVJM, die sich in ihrer Freizeit mit ihren guten Gedanken, ihren Gaben & ihrer Kreativität in Gruppen und Kreise einbringen!
- für das Aufblühen der Natur im Frühling und Gottes einzigartige Schöpfung!
- für die Fülle an Essen, die wir jeden Tag auf den Tisch stellen können!
- für das Auto, das uns Flexibilität bietet!
- dass wir hier in Frieden leben können!
- für unsere Familien und Freunde, die uns herausfordern und auch weiterbringen!
- für das medizinische Netzwerk, das uns ermöglicht, mit unseren Kindern jederzeit kostenfrei einen Arzt aufzusuchen!

Wir bitten

- für die Familien in unserer Gemeinde: Dass sie gestärkt werden und Gott im trubeligen Alltag erleben!
- für die Kindergärten und Schulen: um Einfühlungsvermögen und Geduld für die Erzieher:innen und Lehrer:innen, ein gutes Miteinander und dass jedes Kind sich gesehen und wertgeschätzt fühlt!
- für die anstehende Gemeinderatswahl: dass gute Entscheidungen getroffen werden und Menschen, die nach Gott fragen, mit am Tisch sitzen!
- für die frisch konfirmierten Jugendlichen, dass sie ihren Platz in unserer Gemeinde finden und auf Gottes Weg weitergehen!
- für die anstehenden Freizeiten, um gute Gemeinschaft, Bewahrung & dass Gottes Liebe mitten unter allen Teilnehmenden spürbar ist!

Zusammengestellt vom Bibelkreis für junge Eltern

Juni

| | | |
|--------|---|-------------------------------------|
| 02.06. | CREDO Gottesdienst | CK, 10.15 |
| 04.06. | Seniorentreff Atempause | GZ, 14.30 |
| 05.06. | Konfi-Anmeldung CVJM-Vorstand | GZ, 19.00 19.30 |
| 08.06. | Plätzle-RUN & Plätzle-RIDE Schokoladenzeit Weinwanderung | PL 20.00 |
| 09.06. | CREDO Gottesdienst Plätzle-Café Konzert Posaunenchor | CK, 10.15 PL, 14.30 GZ, 18.00 |
| 11.06. | Kirchengemeinderat | GZ, 19.30 |
| 12.06. | GiG spezial | GZ, 20.00 |
| 16.06. | Gottesdienst Plätzle-Café | CK, 10.15 PL, 14.30 |
| 19.06. | CVJM-Mitarbeiter- kreis | GZ, 19.30 |
| 23.06. | Gottesdienst Missionssonntag KONFETTI Familien- nachmittag | CK, 10.15 PL, 14.45 |
| 28.06. | Lange Sommernacht | 18.00 |
| 29.06. | Kreativ- Workshop | GZ, 9.00 |
| 30.06. | CREDO Gottesdienst | CK, 10.15 |

Lange Sommernacht am 28. Juni

CVJM-Beteiligung in Schmollas Hof (Hauptstraße 65) mit Getränken, Wurst, Steak und Waffeln ab 18 Uhr
Herzliche Einladung!

Juli

| | | |
|--------|--|-------------------------|
| 02.07. | Gemeindeausflug | |
| 03.07. | CVJM Vorstand | GZ, 19.30 |
| 05.07. | Badentreff | bis 07.07. |
| 07.07. | Gottesdienst mit Jubel-Konfirmation Plätzle-Café | CK, 10.15 PL, 14.30 |
| 08.07. | Schokoladenzeit | 20.00 |
| 13.07. | Papiersammlung | ab 9.00 |
| 14.07. | CREDO Gottesdienst Plätzle-Café | CK, 10.15 PL, 14.30 |
| 16.07. | CREDO Lobpreis- abend | 19.00 |
| 17.07. | CVJM-Sommer- Mitarbeiterkreis | GZ, 19.30 |
| 21.07. | Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung | CK, 10.15 |
| 23.07. | Kirchengemeinderat | GZ, 19.30 |
| 28.07. | CREDO Gottesdienst Friendship-Freizeit | CK, 10.15 bis 03.08. |

SAVE THE DATE Hintersee-Freizeit 7.-14. Juni 2025

Anmeldung ab September
möglich.

Plätzle-Café

Herzliche Einladung zum Plätzle-Café sonntags ab 14.30 Uhr auf dem Plätzle - mit gutem Kaffee, leckeren Kuchen und noch besseren Gesprächen! Die Termine sowie kurzfristige Änderungen werden auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen veröffentlicht.
Kontakt: Lisa Schäfer, Tel.: 364 678

August

| | | |
|--------|--------------------------------------|------------|
| 04.08. | Gottesdienst mit Taufen | CK, 10.15 |
| 08.08. | Schokoladenzeit | 20.00 |
| 11.08. | CREDO Gottesdienst | CK, 10.15 |
| 17.08. | CVJM-Jugendfreizeit | bis 31.08. |
| 18.08. | Gottesdienst auf dem Rathausplatz | 10.00 |
| 25.08. | Gottesdienst | CK, 10.15 |

Was gibt's Neues?

Die CVJM-Mitgliederverwaltung freut sich über eine Info, wenn es Änderungen der Bankverbindung, des Familienstands, eine Namensänderung oder einen Wohnungswechsel usw. gegeben hat. Vielen Dank!

Info an:
gassner.monika@online.de

Aktuelles

Aktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und Social Media Kanälen veröffentlicht.

www.eki-wilferdingen.de
www.cvjm-wilferdingen.de
 [cvjm_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

September

| | | |
|--------|------------------------------------|------------------------|
| 01.09. | CREDO Gottesdienst | CK, 10.15 |
| 03.09. | Seniorentreff Atem- pause | GZ, 14.30 |
| 07.09. | CVJM Plätzlefest | bis 08.09. |
| 08.09. | Gottesdienst | PL, 10.15 |
| 13.09. | CREDO-Lobpreis- abend | 19.00 |
| 14.09. | Papiersammlung | ab 9.00 |
| 15.09. | CREDO Gottesdienst Plätzle-Café | CK, 10.15 PL, 14.30 |
| 17.09. | Kirchengemeinderat | GZ, 19.30 |
| 18.09. | CVJM-Vorstand | 19.30 |

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10.15 Uhr

- live in der Kirche
- als Livestream von Zuhause

Mini-Kigo

für Kinder ab etwa 2 Jahren – zeitgleich zum Gottesdienst
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

Kindergottesdienst „Leuchtturm“

für Kinder im Schulalter,
ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Maren Haug,
Tel. 07236 40 71 926

Streams und aktuelle Infos unter:
www.eki-wilferdingen.de

Anvertraute Pfunde einsetzen

Nach 21 Jahren im Vorstand, davon 20 als einer der Vorsitzenden des CVJM Wilferdingen, hat Christoph Gaßner bei der JHV im März sein Amt weitergegeben. In diesen Jahren wurde das Vereinsgelände „Plätzle“ erweitert, die Jugendreferentenstelle geschaffen und zum Abschluss auch das 125-jährige Jubiläum gefeiert. Partnerschaften wurden gepflegt, aber auch, wie die mit Plovdiv, beendet. Als einer der Vorsitzenden des CVJM Wilferdingen hat er viele Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit und auch die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde mitgeprägt. Das „mittendrin“ hat mit dem Facharzt zwei Monate nach seinem Abschied zurück und nach vorne geschaut.

Christoph, wie fühlst du dich zwei Monate nach deiner „Verabschiedung“?

Es ist ein schönes, wenn auch ungewohntes Gefühl, einfach mal wieder unbeschwert als Teilnehmer die Angebote im CVJM genießen zu können. Zu Veranstaltungen zu gehen, ohne gleichzeitig die Begrüßung zu machen. Außerdem haben Monika und ich uns nach vielen Jahren wieder eine Freibad-Saisonkarte gekauft. Gleichzeitig sind wir ja nicht weg aus dem CVJM. So bereiten wir aktuell die Hinterseefreizeit mit vor.

Wie bist du denn eigentlich zum CVJM gekommen?

Der CVJM hat in unserer Familie schon immer dazugehört. Mein Opa war auch mal Vorsitzender, mein Vater zweiter Vorsitzender und so bin ich als Kind natürlich in die Jungschar gegangen. Später war ich Jungscharhelfer, Jungscharleiter und Posaenchorbläser, bis ich zum Studium nach Heidelberg gezogen bin.

Ist die Jugend also auch eine gute Zeit, um neue Mitarbeiter zu gewinnen?

Auf jeden Fall, am besten während der Konfirmandenzeit. Deshalb ist es auch super, dass es das Konfirmandenpraktikum wieder gibt. Auch wenn es immer schwieriger wird, junge Mitarbeiter langfristig zu halten.

Bei dir ist das gelungen: Nach deinem Medizinstudium und einem Jahr in Eisingen sind Monika und du zurück nach Wilferdingen gekommen. Als ZMK-Vertreter bist du in den Vorstand gekommen und wurdest dann zusammen mit Regine Fassler und Martin Schaller Vorsitzender. Was hat dich motiviert, diese große Verantwortung zu übernehmen?

Eigentlich hatte ich zu dem Amt ja schon immer ein etwas zwiespältiges Verhältnis. Ich habe es nie gebraucht, vorne zu stehen, aber andere Leute haben es mir zugetraut. Wie beim Gleichnis von den anvertrauten Pfunden ist man eben auch gefordert, diese einzusetzen. Damals habe ich noch im Krankenhaus gearbeitet. Aber auch mit der eigenen Praxis fand ich es immer wieder erstaunlich, dass doch irgendwo Zeit herkommt, auch wenn man es nicht erwartet hätte.

Was waren die größten Veränderungen in dieser Zeit?

Während Reinhard Schmolla viele seiner damaligen Bubenjungschar-Spiele noch heute erkennen würde, hat sich auch viel verändert. Nach dem letzten größeren Bauabschnitt an der Außenanlage des Plätzles waren die äußeren Voraussetzungen auf gutem Niveau und es galt umso mehr, dieses auch weiter mit Leben zu füllen – und möglicherweise mit einer hauptamtlichen Person,



Goldene Weltbundnadel für Christoph bei der JHV

die sich um Jugendliche und junge Mitarbeiter kümmert. Zur Jugendreferentenstelle gab es kontroverse Diskussionen: von der Befürchtung, das Ehrenamt könne dadurch geschwächt werden – das Gegenteil war der Fall – bis zur Frage, ob wir uns das leisten können, die bis heute immer wieder gestellt wird. Dabei sehen wir, dass der ähnlich große CVJM Eisingen die Stelle alleine durch Spenden trägt, dieses Potenzial wäre sicher auch bei uns vorhanden.

Ob Görlitz, einige Jahre Bulgarien, aber auch eine enge Verbindung mit den Remchinger CVJMs und dem EC, die du nie als Konkurrenz gesehen hast, hast du viele andere kennengelernt. Was macht deiner Meinung nach den CVJM Wilferdingen aus?

Dass die Wilferdinger zwar ein gewisses Selbstbewusstsein haben, schon aufgrund der Größe und Tradition unseres Vereins, aber das nicht raushängen lassen und auch nicht in erster Reihe stehen müssen. Auch wenn das andere vielleicht anders sehen würden.

Gab es auch unliebsame Aufgaben, bei denen du froh bist, sie abgegeben zu haben?

Das Gefühl, an letzter Stelle verantwortlich zu sein, meist dann, wenn was nicht funktioniert oder kaputtgeht, vermisse ich sicher nicht. Immer mehr Auflagen und Dokumentationspflichten haben uns genauso gefordert wie die Corona-Hygienemaßnahmen.

Dabei hast du immer wieder selbst mit angepackt.

Einerseits habe ich gerne ausgeholfen, wenn Not am Mann war oder auch, als die Bubenjungschar kurzzeitig vor dem Aus stand, was erfreulicherweise mittlerweile ganz anders ist. Andererseits macht man gerne auch mal etwas Handfestes, wo man ein Ergebnis sieht, wie beim Papiersammeln. Das ist eine angenehme Abwechslung. Ich habe versucht, mit gutem Beispiel voranzugehen und andere zum Mithelfen zu motivieren. Dabei ist es immer wieder wichtig, jungen Leuten zu sagen, dass man ihnen etwas zutraut, ihnen jemanden zur Seite zu stellen, aber ihnen auch Verantwortung zu geben.

War das letztlich auch ein Grund dafür, dass du dein Amt weitergegeben hast?

Es ist immer schwierig, den passenden Zeitpunkt zu finden. Aber tatsächlich habe ich gemerkt, dass bei immer mehr beruflichen Belastungen Dinge im Ehrenamt auch Last geworden sind. Im aktuellen Vorstand war ich das längste Mitglied. Da wird es auch Zeit, Platz zu machen für Neue. Und gleichzeitig selbst wieder neue Kapazitäten für den CVJM und die Gemeinde zu haben, auf die ich mich auch wieder von Neuem freue.

Herzlichen Dank für das Interview und für dein jahrzehntelanges Engagement im Vorstandsteam!

Das Interview führte Julian Zachmann

Der Stein ist weg - Jesus lebt wirklich!

Eine Woche nach Ostern feierten die Kinder der LighthouseKids und der Vocal Lights die Auferstehung Jesu noch einmal ganz neu. Seit Januar wurden fleißig Texte und Lieder geübt und am 06. April 2024 konnten die Kinder endlich zeigen, was sie wochenlang einstudiert hatten.

Beginnend mit dem leeren Grab steht dann die Begegnung Jesu mit seinen Jüngern vor allem im Zentrum der aufwändig dekorierten Bühne. Mit fetzigen Liedern begeisterten die Sängerinnen und Sänger die Zuschauer und erweckten so auch die Freude der Auferstehung Jesu zu neuem Leben. Doch nicht nur durch ihre hellen und klaren Stimmen überzeugten die Kids, auch ausdrucksstarke Bewegungen und ein einstudierter Tanz bewiesen die Vielfältig-

keit des Stückes. Rund 200 Zuschauer waren begeistert und ließen den Chor nicht ohne eine Zugabe aus der Kirche ziehen. Bei herrlichem Sonnenschein war im Anschluss an das Musical noch bei einem Hot-dog Zeit für Begegnungen und Gespräche. Vielen Dank noch einmal an euch, ihr tollen Chorkinder, eure Begeisterung für Jesus beim Singen dürfen wir immer wieder erleben und ein Teil davon sein. Auch wollen wir uns bei vielen Eltern bedanken, die uns an den unterschiedlichsten Stellen unterstützt haben. Unsere wöchentlichen Proben gehen in die Sommerpause. Wir sehen uns am 12.09.2024 um 15.15 Uhr wieder im Gemeindehaus.

Susanne Schrader &
Rachel Volk



Allen Firmen ein großes DANKE!

persolog
Akademie & Verlag

Entdecke unsere persolog® Bücher
Einfach QR-Code scannen

Walch
Elektrotechnik

- Alarntechnik
- Intelligente Gebäudetechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik

Im Hölderle 12
75196 Remchingen
Tel. 07232/79142
www.elektro-walch.de
info@elektro-walch.de

REEB
STAHL- UND BLECHTECHNIK

Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

WALCH
FENSTERBAU GMBH & CO. KG

Fenster-, Tür- und Fassadenlösungen
Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

MATTHIAS
SCHICKLE
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Bunsenstr. 10, 75210 Kelttern, Tel. 07236 9827334
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

GETRÄNKE & GESCHENKE
WALCH

Inh. Oliver Walch
Wilhelmstraße 3
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

SCHOLL
ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

- » Maß-Schuhe
- » Einlagen nach Maß
- » Podologische Behandlung/ med Fußpflege
- » Diabetesversorgung
- » Kompressions-Versorgung
- » Elektronische Fußdruckmessung
- » Bandagen

Offen:
Mo, Di & Do geschlossen
Mi & Fr 9-18h
Sa 9-16h

HOF-LADEN
Obstbau WENZ

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen
Tel. 07240 4617 www.obstbauwenz.de

Stengel

Zimmerei & Holzbau

Im Hölderle 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 70/8 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de

FRISCH GEERTET ABHOL- UND LIEFERBAR

Salat- und Speisekartoffeln
Zwiebeln

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Menschen mit Unterstützungsbedarf und Behinderung unter einem Dach

Es ist soweit: Mit einem Gottesdienst mitten auf der Wilferdinger Alstraße hat die Diakoniestation an Himmelfahrt das „Haus Welschental“ eingeweiht. Dort sollen ab Sommer zehn unterstützungsbedürftige Menschen gemeinsam mit vier jüngeren Menschen mit Behinderung ein neues Zuhause finden. „Das lässt bei uns das Herz vor Freude springen, was könnte Gott uns Schöneres schenken“, blickte der Vorsitzende der Diakoniestation Karl-Heinz Stengel zu den hunderten Gottesdienstbesuchern, während die vier Posaunenchor aus dem Nachbargarten bliesen.

Nach dem Gottesdienst, in dem Pfarrer Rudolf Kaltenbach aus Singen die Verbindung zur ersten Wohngemeinschaft der Jünger Jesu ins Zentrum stellte und mit der Gemeinde die diakonische Arbeit im Haus unter den Segen Gottes stellte, folgten die symbolische Schlüsselübergabe durch Architekt Martin Elsässer, Grußworte von Landtags- und Bundestagsabgeordneten, Bürgermeisterin Julia Wieland und den beteiligten Handwerksbetrieben. Dann war es soweit für die vier künftigen Bewohnerinnen und Bewohner mit Behinderung: Sie durften umringt von zahlreichen Politikern und Vertretern der Kirchengemeinden das

Flutterband zum Eingang durchschneiden. Für sie beginnt künftig ein neuer Lebensabschnitt. „Wir finden es klasse, dass sich die Diakoniestation dieser Herausforderung stellt“, freuen sich Heike Stein und Joachim Möhrer aus Singen. Ihr 25-jähriger Sohn Philipp ist einer der vier jungen Menschen, die in die neue Wohngemeinschaft einziehen. „Das ist ein Leuchtturmprojekt für die Region. Im ländlichen Raum gibt es leider viel zu wenig Angebote für Menschen mit Behinderung, die sich jetzt vielleicht rund um das Haus weiter entwickeln“, stellt Heike Stein fest, „Uns ist es wichtig, dass unser Sohn nicht in der Anonymität der Stadt, sondern in seiner gewohnten Umgebung den Schritt zum Erwachsenwerden gehen kann.“ So könne er seine Eltern nach der Arbeit bei der Lebenshilfe weiterhin auf kurzen Wegen besuchen, sein Ehrenamt im Kindergottesdienst weitermachen oder sonntags zum Gottesdienst laufen – vielleicht sogar in Begleitung der Senioren, die mit im Haus wohnen:

„Das ist ein Suchen und Finden für die neuen Bewohner, aber wir hoffen sehr, dass bald Synergien entstehen.“ So könnten ganz neue soziale Kompetenzen entstehen, wenn die jungen von den älteren

Bewohnern lernen und sie unterstützen können. „Während Philipp wichtige Schritte zur Selbstständigkeit gehen kann, ist das auch für uns ein komplett neuer Lebensabschnitt, in dem wir als Ehepaar wieder lernen müssen, uns selbst zu organisieren und plötzlich ein, zwei Stunden zu zweit zu haben.“

„Ich staune und bin dankbar, dass Gott uns den Mut geschenkt hat, dieses herausfor-

dernde, für die Menschen aber so wertvolle Wohnprojekt anzupacken und zu realisieren“, blickte Karl-Heinz Stengel dankbar auf die Arbeit der 30 lokalen Handwerksbetriebe – auch wenn die Finanzierung der insgesamt 3,2 Millionen Euro nach wie vor eine Herausforderung ist und die Diakonie weiter auf Spenden hofft.



Julian Zachmann

Nachruf

Abschied von Jutta Schäfer

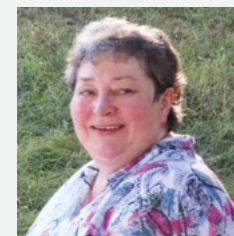
„Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.“

D. Bonhoeffer

Mit dankbarem Herzen dürfen wir Abschied nehmen von Jutta Schäfer. Immer noch unfassbar für uns ist ihr plötzlicher Tod. Sie verstarb am 23. März 2024 für uns völlig überraschend. Jutta hat für den CVJM Wilferdingen Vieles im Hintergrund organisiert und erledigt. Was uns bleibt, sind viele Erinnerungen an sie und ein dankbares Herz. Unsere Mitgliederverwaltung hat sie nach dem Tod Ihres Mannes Siegfried ganz treu weitergeführt. Mitglieder aufnehmen, Adress- und Kontodaten ändern und pünktlich zur JHV eine aktuelle Mitgliederliste für den Vorstand bereithalten.

Wichtig war ihr auch die Posaunenarbeit. Jetzt im Mai wäre sie gerne mit in Hamburg beim Posaumentag gewesen, leider war auch das nicht mehr möglich. Viele Jahre hat sie zu den CVJM-Mitgliedern und Gemeinde-Ge-

burtstagskindern Kontakt aufgenommen und abgefragt, ob der Posaunenchor dem Jubilar eine Freude machen darf.



Erinnerungen bleiben auch den Mitarbeitenden und Kindern der Friendship-Freizeit. Seit 2019 hat Jutta zum Küchenteam gehört und so manchen etwas zusätzlich Leckeres gekocht, weil sie wusste, dass das eigentliche Essen nicht so ganz den Geschmacksnerv traf. Diese und viele Erinnerungen mehr wollen wir behalten und dankbar auf das blicken, was sie für den Verein getan hat. Wir wissen sie in Gottes Händen geborgen.

Katrin Bauer



Die Tür ist **offen**

Im November vergangenen Jahres habe ich mich entschieden, den neuen Alphakurs, der Remchingen-übergreifend angeboten wurde, zu besuchen. Starten durfte ich den Kurs mit einer Freundin, die ebenfalls interessiert war. Am ersten Abend war alles noch neu und was so wirklich auf uns zukommt, ahnten wir noch nicht. Der erste Austausch sowie das Beschnuppern der anderen Teilnehmer waren locker und es war eine gute Atmosphäre, so konnten die kommenden Wochen weitergehen. Am nächsten Donnerstag ging es dann richtig los. Alle Teilnehmer wurden von den Gruppenleitern in ihre Gruppen eingeteilt. Unser Los fiel auf eine fast reine Frauengruppe. Um 19 Uhr wurden wir herzlich begrüßt, bekamen unsere Namensschilder, nahmen an den wöchentlich wechselnden, saisonal und zauberhaft dekorierten Tischen Platz und Patrick Zipse begrüßte uns mit einer kleinen Einleitung. Dann wurden wir mit allerlei köstlichem Essen bekocht und starteten in den Abend. Anschließend folgte ein Kurzfilm zum jeweiligen Thema. Hauptsprecher war hier Nicky Gumbel, der Gründer von Alpha.

Danach gab es noch Nachtisch und wir sind in den Kleingruppen zu unserer Gesprächsrunde in die liebevoll dekorierten Räumlichkeiten aufgebrochen. In der Kleingruppe war schnell klar, jeder hat seinen Antrieb,

weshalb er den Alphakurs besucht. Während es manchen leicht fiel, offen über alles zu reden, waren andere einfach Zuhörer. Das alles war sehr ausgeglichen, harmonisch und ungezwungen, jeder trug auf seine Weise etwas bei. Wir fanden schnell Vertrauen zueinander und eine gemeinsame Gesprächsbasis. Unsere Gruppenleiter machten einen tollen Job und fragten gezielt nach, halfen uns bei Unklarheiten. So hatten wir Woche für Woche einen tollen Austausch. Ja, vor allem der Austausch in der Gruppe war ein wichtiger Bestandteil des Abends. Ich kann für mich mitnehmen, dass es ein gutes Gefühl ist, Gemeinschaft, Geselligkeit, Austausch und Glauben zu teilen.

Die Themen wurden tiefgründiger und man freute sich sehr auf den kommenden Donnerstag. Welches Thema uns erwarten wird, konnten wir in unserem Begleitheft nachlesen. Allerdings war der Filminput hilfreich, um sich auf das jeweilige Thema einzustimmen. Zum Thema Heiliger Geist trafen sich alle Alphakursteilnehmer zu einem Ganztagesprogramm. Hier erwarteten uns ebenfalls Kurzfilme und der Austausch in den Kleingruppen. Die Gruppenleiter des Alphakurses bereiteten zusätzlich ganz individuelle Stationen vor, die jeder für sich nutzen konnte. Z.B. konnten wir einen Brief für unser „zukünftiges Ich“ schreiben, Gebetsanliegen teilen, Sorgen versenken, oder einfach etwas im Stillen wahrnehmen. Auch hier wurden wir wieder rundum gut versorgt, es fehlte an nichts. Niemand ist allein, die Türen sind offen, man muss nur hindurchgehen.

Kathrin Dennig



ALPHA - ein Kurs über die großen Fragen des Lebens

Worum geht es bei ALPHA? Wer im Internet recherchiert, findet u.a. folgende Charakterisierungen: „ALPHA ist ein Kurs für Sinnsuchende. [...] Stelle Deine Fragen zum christlichen Glauben in einem geschützten Rahmen. Entdecke den christlichen Glauben in entspannter Atmosphäre. Auch in Deiner Nähe. Weltweiter Glaubenskurs. ALPHA gibt es weltweit. Unverbindlich & kostenlos.“

Für mich persönlich gehört ALPHA zu den besten Kursen, die es weltweit als Einführung in den christlichen Glauben gibt. Er findet in unserer Kirchengemeinde wieder ab November immer dienstags über die Wintermonate statt und gibt allen Interessierten in lockerer Atmosphäre Antworten auf die Kernfragen des christlichen Glaubens.

ALPHA nimmt dich auf eine Reise des Glaubens mit, bei der genug Raum ist für deine persönlichen Fragen, Zweifel, deine Suche nach Sinn und nach Gott.

Jeder Kursabend beginnt immer mit einem gemeinsamen warmen Abendessen.

Ja, hier wird tatsächlich für dich gekocht, du darfst dich an einen gedeckten Tisch setzen und es genießen, bedient zu werden. Und die Kosten für dich? Keine! Ehrlich! Meist kochen Teilnehmer/innen der vorangegangenen ALPHA-Kurse. Ihnen sei hier einmal ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Danke für euer Essen und eure Liebe!

Nach dem gemeinsamen Essen folgt ein kurzer Film zum Thema des jeweiligen Abends.

Darin kommen vor allem auch Menschen zu Wort, die durch ALPHA in ihrem Leben und ihren Beziehungen eine tiefgreifende Wende erfahren haben. Warum? Weil sie erlebten, dass die gegebenen Antworten wirklich für ihr Leben hilfreich waren, weil sie sich angenommen und ernst genommen fühlten und weil sie von der herzlichen Gemeinschaft ermutigt nach Hause gingen.

Schließlich folgt ein offener Austausch in einem geschützten Rahmen.

In einem kleineren Kreis von maximal 10 Personen tauscht man sich über das im Film Gesehene und Gehörte aus oder hört einfach still zu. Diese „Kleingruppe“ bleibt über alle Abende hinweg dieselbe. So lernt man sich kennen, schätzen und auch, sich stehen zu lassen. Bei ALPHA wird niemand bedrängt oder beurteilt. Ich darf sein, wie ich bin. Wir begegnen einander mit Respekt und in der Liebe, die Jesus uns vorgelebt hat.

ALPHA ist für alle Erwachsenen gleichermaßen gedacht. Aber als Mann mache ich gerade auch Männern Mut, sich für ALPHA anzumelden. In jedem Fall ist ALPHA die Zeit wert!

Freddy Stumpf, Mitarbeiter bei ALPHA



ALPHA Kurs - Save the Date!
wieder ab November 2024 bis März 2025
immer dienstags um 19 Uhr, 10 Abende



Gott versorgt

Hallo ihr Lieben in der Heimat, schon steht der Sommer vor der Tür und wir dürfen uns an dem schönen warmen Wetter freuen. Es gibt wieder neue Möglichkeiten, mit anderen Müttern auf natürliche Art und Weise ins Gespräch zu kommen.

Letztes Mal hatte ich um Gebet gebittet für die Räumlichkeiten, was die Kinderarbeit betrifft. Anfang des Jahres hatte ich viele Mails verschickt und bekam auch einige Rückmeldungen und Termine, leider hat sich aber bei der Suche nach geeigneten Räumen am Ende nichts ergeben. Nach viel Gebet und vielen Überlegungen habe ich mich entschieden, dass wir unsere Kidsklubs vorerst auf einem Spielplatz weitermachen werden. Es war die richtige Entscheidung, denn wir erreichen dort viele Kinder, die auch einfach so dazukommen und dann auch gleichzeitig die Eltern. Es ist eine super Alternative gerade im Sommer, was Gott dann im Winter geplant hat, werden wir noch sehen. Wir dürfen jedenfalls ganz entspannt sein, denn bisher hat uns Gott immer rechtzeitig versorgt.

Unser Jahresthema als Gemeinde ist Gebet und Erweckung. Wir wissen, dass nur Gott Herzen verändern kann und dass ein Ringen darum im Gebet so wichtig ist. Ohne Gebet ist nichts möglich. Wir treffen uns als Gemeinde nun wöchentlich, um gezielt für Erweckung zu beten. Parallel haben wir nun einmal monatlich einen „besonderen“ Got-

tesdienst, zu dem wir Außenstehende einladen und der Fokus mehr evangelistisch ist. Wir haben gemerkt, dass sich die meisten nicht zum normalen Gottesdienst einladen lassen, aber zu besonderen Events schon. Bisher wurde das sehr gut angenommen. Und so können wir die anderen Zeiten zum internen Wachstum und zur Vertiefung unseres Jahresthemas nutzen.

Ansonsten bewegen uns viele Ideen und Pläne, wie zum Beispiel Kleingruppenarbeit und eigene Räumlichkeiten. Wir spüren auch geistliche Angriffe, vor allem in Krankheiten und psychischen Problem bei vielen unserer Gemeindeglieder. Bitte unterstützt uns hier im Gebet.

Ab Mitte Juni bis Mitte August werde ich in Deutschland sein. Wir sind vom Gesetzgeber verpflichtet, alle zwei Jahre so lange in der Heimat zu sein. Ich bin gespannt, wie das für uns als Familie wird. Ich freue mich aber auch darauf, mehr Zeit zu Hause zu haben. Ihr dürft mich gerne einladen, privat oder zu euren Gruppen und Kreisen.

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

1 Thes 5:16-18

Alles Liebe euch allen
Eure Nasti, Damjan, Jakob und David



Neues aus dem Kindersport

Toaster-Fangen, Quitschi oder Hühnerball?

Das sieht vielleicht auf den ersten Blick wie nicht zusammenpassende Wortkombinationen aus, aber dahinter verstecken sich beliebte Spiele aus dem Kindersport.

Wir spielen sowohl alte Spiele, die wahrscheinlich jeder noch von „früher“ kennt, wie Völkerball, Brennball oder „Das Spiel mit der Stoppuhr“, aber wir lernen auch neue Spiele kennen, entweder durch unsere Teilnehmer (beispielsweise „Baumfäller“) oder durch unseren Konfirmanden-Praktikanten Doron, der uns das Spiel Hühnerball erklärt und erfolgreich eingeführt hat.

Bei uns steht nur der Spaß an Sport und Spiel im Vordergrund, ohne Leistungsdruck, deshalb ist auch jeder willkommen. Es ist für uns Mitarbeiter immer sehr spannend, die Entwicklung und Fortschritte der Kinder zu sehen und zu begleiten. Viele der Kinder kommen sehr regelmäßig, aber es schauen auch immer wieder neue vorbei. Manchmal sind wir in einer Gruppe gut 25 Kinder, was

oft für einen großen Lautstärkepegel sorgt und auch manchmal das zur Ruhe kommen bei der Geschichte nicht gerade einfach macht. Bei den Kleinen lesen wir fortlaufend in der Kinderbibel und bei den Großen gibt es auch immer einen interessanten Input.

Bei den Kleinen kommen Kinder von 5 Jahren bis zur zweiten Klasse, betreut von Norina und Sonja, und bei den Großen von der dritten bis zu fünften Klasse, mit Ilse und Sonja. Mit Norina konnten wir eine ehemalige Teilnehmerin für die Mitarbeit gewinnen und hoffen, dass sie uns noch lange erhalten bleibt. Natürlich wäre ein männlicher Mitarbeiter gerade für die Jungs gut, aber bisher konnten wir noch keinen gewinnen.

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr uns gerne jederzeit ansprechen.

Sonja Schaller

i Wenn auch du Lust hast, beim Kindersport dabei zu sein, bist du herzlich willkommen! Alle Ansprechpartner findest du auf Seite 33.

DANKE!



Pralinen • Kaffee • Geschenkartikel

- Schokolade & Pralinen
- Offene Liköre & Destillate
- Pasta & Pesto
- Offene Essige, Öle & Gewürze
- Wohnaccessoires
- Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck
- Geschenke-Service

Tee & Wolle Lädle
Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237



Manuel Fränkle
Mobil: 01756724716
baumpflege-franckle@web.de
Schauslandsstraße 2
75196 Remchingen

Baum- & Gartenpflege Fränkle



Jugendwoche 2024

It's **Movie Time!**

Und schon sieht das Paul-Gerhardt-Haus in Singen wieder so aus, als wäre nichts gewesen. Aber das täuscht: Eine Woche MovieTime liegt hinter uns!

Doch was war MovieTime eigentlich?

Das PGH wurde für eine Woche in ein Kino verwandelt! Und dann hieß es: 4 Abende, 4 Filme, 4 Impulse und Gedanken, Freunde treffen, leckeres Essen, Entscheidungen und Gespräche, die evtl. das Leben verändern, Jesus kennen lernen oder einfach nur gemütlich einen Film schauen.

All das war MovieTime!

Jugendlichen aus Remchingen und Umgebung eine Gottesdienstform zu bieten, die

zu ihnen passt, Kino & Message verbinden und gemeinsam mit einem großen Team an Helfenden eine geniale Woche auf die Beine stellen. All das und noch mehr durften wir bei MovieTime erleben. Dafür sagen wir Danke an alle, die uns unterstützt haben und Danke an alle, die vorbeigeschaut haben.

Wie geht es nach MovieTime weiter?

Wir freuen uns darauf, junge Menschen auch über diese Woche hinaus begleiten zu können. Dafür gibt es in Remchingen ganz unterschiedliche Angebote. Am besten schaust du mal unter www.movietime-remchingen.de vorbei. Wir freuen uns!

Das MovieTime-Team





Jungschar

Kleine Mädchenjungschar | 1.-3. Klasse

Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!
Ort: GZ
Zeit: Fr, 16.00-17.30
Leitung: Janine Walch, janine.klamandt@aol.de

Große Mädchenjungschar | 4.-8. Klasse

„footprints – Spuren hinterlassen“
Ort: GZ
Zeit: Di, 18.30-20.00
Leitung: Bettina Zilly

Kleine Bubenjungschar | 1.-4. Klasse

Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.
Ort: GZ/PL
Zeit: Do, 17.30-19.00
Leitung: Jonathan Gaßner, Tel. 01523 1084793

Große Bubenjungschar | 5.-7. Klasse

Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckertour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!
Ort: PL/GZ
Zeit: Di 18.00-19.30
Leitung: Elias Bauer, Tel. 01590 6732731



Gebet

Abendgebet

Ort: CK
Zeit: täglich außer Mi+Do, 19.00-19.30
Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163, Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück

Ort: CK
Zeit: Mi, 06.00
Leitung: Alexander Wiesener, Tel. 0160 7928319

Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“

Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und Schulen.
Ort: nach Absprache,
Zeit: Mo, 08.15 (entfällt in den Ferien)
Leitung: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend

Ort: CK
Zeit: 1. Samstag im Monat, 18.00 - 19.00
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Jugend

Teenkreis Turbo

ab 14 Jahren
Ort: PL
Zeit: Fr, 18.30, 14-tägig in geraden Wochen
Kontakt: Justine Leonhardt, Tel. 0176 20249861

sowieso

Jugendkreis 16plus
Leckeres Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.
Ort: PL
Zeit: So, 18.30
Kontakt: Simon Dennig, Tel. 0152 5562 7082



Erwachsene

Stammtisch für junge Erwachsene

ab 18 Jahren
Kontakt: Manuel Härer, Tel. 0176 85963261

Bibelkreis für junge Eltern

Bibellesen & Austausch mit Spielmöglichkeit für kleine Kinder
Zeit: Do, 14-tägig, GZ-Bistro, 9.30
Kontakt: Friederike Armbruster, Tel. 0172 1380893, Kerstin Stärk, Tel. 0178 6558787

Aufwind für Frauen

Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.
Ort/Zeit: GZ ; Do, 14-tägig, 09.00-11.00
Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78171, Ute Thiel, Tel. 3133340

Schokoladenzeit

offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. abends um 8.
Ort: siehe Homepage/Blättle
Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

Seniorentreff

Ort/Zeit: GZ; 1. Di im Monat, 14.30
Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170, Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Familien

Krümeltreff 0-3 Jahre

Ort/Zeit: GZ; Mo, 09.30
Leitung: Michelle Meister, Tel. 0177 8720728, Christian Seedorf



Bibel- & Hauskreise

CVJM-Bibelkreis

Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen
Ort: GZ
Zeit: So, 19.30
Leitung: Andrea Leonhardt, Tel. 70 527, Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

Frauen lesen die Bibel

über Glaubens- & Lebensfragen
Zeit: jeden 1. und 3. Di im Monat, 09.30
Kontakt: Veronika Morlock, Tel. 70 274

Hauskreise für Erwachsene

Zeit: Di, 14-tägig, 20.15
Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44, Regine Fassler, Tel. 71931

Zeit: Di, 20.15
Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070

Zeit: Fr, 14-tägig, 20.00
Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658, Sabine Zitt, 31 46 88

Zeit: Do, 19.30
Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678

Zeit: Do, 20.00 14-tägig
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Kontakt: Julika & Jan Schickle, Tel. 36 444 25

Zeit: Mo, 19.30
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Kontakt: Simone & Marc Schmidt, Tel. 73 49 62

Zeit: Do, 20.00 14-tägig
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Kontakt: Melina & Daniel Sinn, Tel. 0174 1607821, Rebecca La Gaetana, Tel. 0174 9337132



Musik

Kirchenchor

Ort/Zeit: GZ / Mo, 19.30
Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Posaunenchor

Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!
Ort/Zeit: GZ / Fr, 20.00
Leitung: Julian Daub, Tel. 01573 5687994
Obmann: Steffen Müller

Kinderchor „Lighthouse Kids“ | 5. Jahre -4. Klasse

Ort/Zeit: GZ/ Do, 15.15-15.45
Kinderchor „Vocal Lights“ | 5.-8. Klasse
Ort/Zeit: GZ/ Do, 15.45-16.15
Kontakt: Rachel Volk, Tel. 364 6345, Susanne Schrader, Tel. 312 8193



Sport

Kindersport

5 Jahre bis 5. Klasse
Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!
Ort: Schulsporthalle
Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2. Klasse)
Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse)
Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705, Ilse Dennig, Tel. 78 171

Mädchenfußball

Fußball ohne Druck zwischen 14 und 50 Jahren
Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle
Zeit: Mo - nach Absprache, 20.15
Leitung: Lisa Wenz, lisawenz96@web.de

Jungscharfußball ab 8 Jahren

Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen!
Jeder neue Fußballspieler ist willkommen.
Ort: Oktober-April: Schulsporthalle
Sommer: PL
Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.),
Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.)
Leitung: Jonathan Gaßner, Tel. 01523 1084793

Frauensport

Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!
Ort/Zeit: Schulsporthalle oder Eichwaldweg
Mo, 19-20 Uhr
Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463
Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Herrensport

Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort hören
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30
Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658

MoKick

Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußballbegeisterte ab 16 Jahren.
Ort/Zeit: Kunstrasenplatz des FC Alemannia Wilferdingen; Mo, 20.15
Leitung: Stephan Groß, Tel. 36 46 346, Andreas Dennig, Dennis Engel

Herzlich Willkommen in unseren Gruppen & Kreisen. Aktuelle Informationen erhältst du bei den jeweiligen Kontaktpersonen.

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramt

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.
Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de,
pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE53 6619 0000 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

Sonderkonto Diakonenstelle

IBAN: DE09 6619 0000 0001 0450 24

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Kirchendienerinnen Birgit Müller, Simone Schaller,
Ilse Dennig

Kirchengemeinderat

Regine Fassler (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Schäfer,
Martin Schaller, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Sebastian
Walch, Simone C. Berger, Yvonne Reindl, Patrick Zipse,
Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Musik-Referent CREDO-Arbeit:

Simon Lummert, Tel. 0162 2170120,
simon.lummert@credo.remchingen.church

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

Verwaltung Gabi Reiling, Tel. 36 93 - 12

Pflegedienstleitung Sandra Kießig, Tel. 36 93-13

Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen,

Demenz Annette Oeder, Tel. 36 93-10

Nachbarschaftshilfe Katrin Bauer, Tel. 36 93-14

Wohngemeinschaften Ulrich Kammerer, Tel. 36 93-15

Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

Kleiderstuben

Wilferdingen: Hauptstr. 5, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37

Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Heike Cyrener

Datenschutzerklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG/EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD/EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – www.datenschutz.ekd.de – info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.

Vorsitzende Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Benedikt Schaller
Lisa Schäfer, Tel. 3640678
Kassier Sebastian Rapp
Schriftführerin Lisa Wenz
Beisitzer/innen Tanja Erb
Justine Leonhardt
Jasmin Engel
MK-Vertreter/innen Hannes Zilly
Simon Dennig
Moritz Dennig
Jugendreferent Manuel Härer, 0176 85963261
Manuel.Haerer@cvjm-wilferdingen.de

CVJM Plätze-Belegung

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE65 6619 0000 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

Volksbank pur BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE15 6619 0000 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE37 6619 0000 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen

Im Grund 3, 75196 Remchingen
pfarramt@eki-wilferdingen.de
www.eki-wilferdingen.de
Friedemann Zitt, Im Grund 3,
75196 Remchingen

V.i.S.d.P.

Kontakt mittendrin@cvjm-wilferdingen.de
Redaktion Ulrike Wangner, Christoph Gaßner, Sibylle Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann,
Lisa Schäfer, Julika Schickle

Lektorat Lisa Schäfer
Fotos Sibylle Schaller, Julian Zachmann, Tanja Erb,
Bettina Zilly, u.a.

Titelseite Tanja Erb
Rückseite Sibylle Schaller
Gestaltung Julika Schickle
Druck www.gemeindebriefdruckerei.de
Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen

Auflage 1000 Exemplare
Erscheinung vierteljährlich
Redaktionsschluss Nr. 87: 5. August 2024



Oben

Osterfeuer mit Liedern, Abendmahl und einem Impuls, in dem es darum ging, dass Gott die Steine aus unserem Leben räumt. Im Anschluss gab es für über 100 Menschen die Möglichkeit, gemütlich bei einem leckeren Frühstück zusammensitzen.

Mitte

Kreuzweg für Familien durchs Oberdorf an Karfreitag

Unten

Easter Worship mit Bandwurm und Impuls von Manuel Härer am Ostermontag

Auf wen hörst du?

So viele Stimmen strömen auf dich ein:
mach dies, tu das und das lass lieber sein.

Auf wen hörst du?

Das kannst du nicht, das darfst du nicht,
und das ist überhaupt verkehrt und jenes
bleibt dir eh verwehrt.

Auf wen hörst du?

Auch Stimmen in dir drin werden laut oder
flüstern dir zu:

das schaffst du sowieso nicht
– wer, denkst du denn, bist du?

Vermessen zu denken, es läuft alles glatt –
die Zweifel sie nagen,
siehst dich schon versagen.

Auf wen hörst du?

Oder sind es die Stimmen,
die von außen oder innen,
dich als Held sehen,
der nur kann gewinnen,
die alles erlauben,
und du kannst bestimmen?

Auf wen hörst du?

Hörst du auf die Stimmen,
die zu allem was sagen,
Sie machen andere nieder ohne Erbarmen.
Ohne zu denken und nachzufragen.
sie bilden sich ein Urteil.

Es steht längst fest.

Und siehst du es anders,
geben sie dir den Rest.

Auf wen hörst du?

Wie bildest du dir deine Meinung von dem,
was du siehst,

was du erlebst und um dich geschieht?

Hörst du auf die Lauten,

die schreien im Chor?

Oder leihst du den Stimmen der Stillen dein
Ohr?

Wer hat nun Recht? Wer ist der Weise –
Ich kann's nicht erkennen:

laut oder leise?

Auf wen hörst du?

Hand auf's Herz: Auf wen hörst du?

So viele Stimmen strömen auf dich ein:
mach dies, tu das und das lass lieber sein.

Auf wen hörst du?

Doch halt – gibt es da neben
all den Stimmen in der Welt -
und denen, die in meinem Kopf hallen
– nicht auch Worte von dem,
der alles in seinen Händen hält?
Sein mächtiges Wort
hat alles erschaffen.

Worte, die stärken, ermutigen, heilen,
Worte, die neue Wege aufzeigen.
Worte, die ermahnen,
Schuld aufdecken und vergeben
Worte, die führen zum ewigen Leben.

Auf wen hörst du?

Das Wort wurde Mensch,
kam selbst in Raum und Zeit,
sprach Worte des Lebens
– sie gelten in Ewigkeit.

Setz dich IHM zu Füßen
und höre IHM zu!

Leg alles weg und komm zur Ruh!
Ich höre. Herr, sprich DU!

Regine Fassler